

Internationaler Workshop

Trauma und Body-Mind-Connection

Existenzielles Grounding und Breema-Bodywork

2. bis 4. Februar 2024

Leitung: Pari Schneider, Angela Porter, Markus Angermayr

In diesem Workshop werden wir die Rolle des Körpers als Unterstützung für Verbindung, Präsenz und Transformation in der therapeutischen Beziehung erkunden. Unser Schwerpunkt liegt hierbei auf der Erfahrung des Praktizierenden. Wir erforschen die somatische Übertragung und Gegenübertragung im therapeutischen Setting und erfahren, wie man in der Psychotherapie ein sicheres, unterstützendes und doch dynamisches Beziehungsfeld schaffen kann, das sowohl den Klienten als auch den Behandelnden berücksichtigt.



Durch die Kultivierung der Kohärenz zwischen Körper und Geist mit Hilfe von BREEMA - einer dynamischen, nährenden, interozeptiven Praxis - werden wir entdecken, dass der Körper, selbst im Falle eines Traumas, unser größter Verbündeter und Katalysator für eine Bewegung in Richtung Heilung und Transformation ist.

Die Körper-Geist-Verbindung unterstützt den Therapeuten dabei, präsent zu sein. Die Präsenz lädt sowohl den Klienten als auch den Therapeuten dazu ein, mit dem, was ist, in Kontakt zu treten und sich von dort aus zu bewegen. Probleme wie sekundäre Traumata, Mitgefühlsermüdung, Stress und Burnout werden gemildert; eine spürbare Atmosphäre von Empathie, Akzeptanz, Nicht-Beurteilung und Lebendigkeit wird gefördert.

BREEMAs Weisheit unterstützt den Praktizierenden an, die instinktive Heilungsweisheit des Körpers zu unterstützen und die Vitalität zu fördern, anstatt sich auf Symptome von Krankheit oder Ungleichgewicht zu konzentrieren. Die Übungen verwenden nährenden Berührungen, spannungslösende Dehnungen und rhythmische Bewegungen, um das körperliche, geistige und emotionale Gleichgewicht auf der Grundlage von neun universellen Prinzipien der Harmonie zu fördern. Wir werden unseren Körper bewegen, lehnen, dehnen, beugen, neigen und einsetzen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Trauma and the Body-Mind Connection

In this workshop we will explore the role of the body as support for connection, presence, and transformation in the therapeutic relationship. By placing emphasis on the experience of the practitioner, we will explore somatic transference and counter-transference and discover how to create a safe, supportive, yet dynamic relational field in psychotherapy that

holds both client and clinician. By cultivating coherence between body and mind using Breema, a dynamic, nurturing, interoceptive practice, we will discover that even in the event of trauma, the body is our greatest ally, and a catalyst for movement towards healing and transformation.

Body-mind connection supports the therapist to be present. Presence invites both the client and therapist to contact and move from that within themselves which is inherently whole. Issues of compassion fatigue, vicarious trauma, stress, and burnout are mitigated, while a tangible atmosphere of empathy, acceptance, non-judgment, and aliveness is nurtured.

Breema's commonsense wisdom guides the practitioner to support the body's instinctive healing wisdom, nurturing vitality instead of focusing on symptoms of illness or imbalance. Its exercises use nurturing touch, tension-relieving stretches, and rhythmic movements to foster physical, mental, and emotional balance based on nine universal principles of harmony. We will be moving, stretching, bending, leaning, and in other ways using our bodies. No prior experience necessary.

Die Lehrenden sind:



Angela Porter, MA. MFT, ist eine Somatic -Therapeutin, Trauma Therapeutin und Therapeutin für Suchterkrankungen. Hauptsächlich arbeitet sie mit Gruppen und zusammen mit anderen TherapeutInnen. Sie ist ausgebildet in körperbezogener Gestalttherapie und somatischer Therapie am Esalen-Institut CA, und als Counseling Psychologin am Wright Institut.

Sie ist EMDR Praktikantin und praktizierende Breema - Lehrerin.

Die Verbindung zwischen Körper und Geist ist das Fundament ihrer psychotherapeutischen Arbeit.

Zur Zeit arbeitet sie in privater Praxis und ist Partnerin in einer integrativen Wellness Klinik in Oakland CA.

Sie unterrichtet international Breema Seminare für TherapeutInnen, MD's, Krankenschwestern, Hebammen und für andere Gesundheitsberufe.

Ausserdem unterrichtet sie an den JFK und CIIS Universitäten Psychologie-Zertifikatsprogramme, hält Kurse für klinische Supervision, Gruppentherapie und für somatische Methoden zur Behandlung von Trauma.



Angermayr Markus, Mag.phil.fac.theol.

Philosoph, Lehrausbildner und Lehrsupervisor der Gesellschaft für Logotherapie und Existenzanalyse, Lehrausbildner in Focusing. Psychotherapeut (Existenzanalyse), Focusing Therapeut.

Entwicklung des „Existenziellen Groundings“ als

körperpsychotherapeutischer Zugang in der Existenzanalyse.

Weiterbildungen in Körperorientierter Traumatherapie und Psychodynamisch Imaginative Traumatherapie, Psychosomatik, Focusing-Therapie, Breema-Körperarbeit, Breema Instructor;

Selbsterfahrungsorientierte Reiseprojekte in Europa, Asien und Afrika,

Publikationen zu Selbstwerdung, Dialog mit dem Körper, Körperpsychotherapie, Existenzielles Grounding;

A-4020 Linz, Hasnerstraße 9

www.markusangermayr.at ,mail@markusangermayr.at



Pari Schneider unterrichtet Breema seit 1986.

Er unterstützt die Entwicklung von Breema in Europa seit 1990 und hält Breema Seminare weltweit.

Er nahm an vielen Gesundheits - Konferenzen teil und referierte über Breema und die Entwicklung eines " Harmonischen Lebens".

In den vergangenen 25 Jahren hielt er, zusammen mit der bekannten Traumatherapeutin Dr. med. Luise Reddemann, Seminare in Selbstfürsorge und Achtsamkeit.

Er präsentiert und unterrichtet Möglichkeiten, wie wir Breema und die 9 Prinzipien der Harmonie in unseren Alltag integrieren können.

Freitag 17:00 - 20:00 Samstag 10:00 - 13:00 / 15:00 - 18:00 Sonntag 10:00 - 13:00

Seminarort: GLE-Institut Oberösterreich/Linz

Hasnerstraße 9, 4020 Linz

Straßenbahnhaltestelle: Herz-Jesu-Kirche (2 Minuten)

oder zu Fuß 20 Minuten vom Hauptbahnhof Die Seminargebühr beträgt € 290,00

Bitte bis zum 1. Februar 2024 auf das Konto bei der Deutsche Bank, Herbert Schneider, **IBAN** DE69 6627 0024 0061 7431 01 , **BIC** DEUTDEDB662 ,überweisen.

Wir bitten um baldige Anmeldung. Die Zahl der Teilnehmenden ist beschränkt.

Wir laden Euch ganz herzlich zu dieser besonderen Veranstaltung ein.

Bitte lockere Kleidung mitbringen.

Transfer credit hours 18.0 und Psychotherapeutische FB Einheiten 16 (als Fortbildung für die Ausbildung anrechenbar)